

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag den 3. Feber 1984, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag werden entlang des Alpenhauptkammes bis 15 cm, sonst unbedeutender Schneezuwachs verzeichnet. Die Wetterwarte sagt nach einem schwachen Zwischenhoch für die kommende Nacht erneut eine Störung voraus. Die Temperaturen sind in 2000m auf -6, in 3600m auf -13 Grad gesunken.

Der Neuschnee verursacht keine Verschärfung der Lawinensituation. Für hochgelegene Bergstraßen im Nordwesten Tirols bedeuten vereinzelte Windverfrachtungen eine örtlich geringe Gefahr.

Auch in den Tourengebieten bleibt die allgemeine Lawinenlage weiterhin günstig. Nur in hochgelegenen Schattenhängen ist auf die Schwimmschneeunterlage und in ost- und südgerichteten Kamm-lagen auf neue Tribschneeansammlungen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag ca. 9.00 Uhr.